

Restrospektive Studienumfrage zu modernen Wundspüllösungen des HOCL/NAOCL-Typs in der täglichen Wundpraxis

Interessante Erkenntnisse erfahrener WundspezialistInnen

Daten einer Erhebung im Rahmen der Qualitätssicherung in zertifizierten Wundeinrichtungen (AHW® / WZ® / WKZ®)¹

Die Umfrage in der Praxis von ausgewiesenen WundspezialistInnen in oben erwähnten spezialisierten Wundeinrichtungen mit entsprechender Qualifikation, führten zu einer ersten Erhebung innerhalb dieser Fachgruppe → N=50.

Dabei wurden ausschliesslich SpezialistInnen aus den Ländern Österreich, Deutschland und der Schweiz befragt, welche tagtäglich seit Jahren Wundpatienten behandeln/betreuen. Durch deren Erfahrungsschatz in der regelmässigen Anwendung an WundspezialistInnen, sind ihre Antworten besonders wertvoll. Es gab keine Antwortpflicht bei jeder Frage, sondern es konnte auch nur das bewertet werden, was aus der Praxis sicher beantwortet werden konnte.

Zielsetzung

Mittels eines für diesen Zweck entwickelten Fragebogens wurden jene Bereiche spezifisch hinterfragt, welche in der täglichen Behandlungspraxis leicht zu identifizieren sind.

Methodik

Die Umfrage wurde anonymisiert mittels des Programms Questor-Zensus der Firma Blubbsoft in Berlin durchgeführt (www.blubbsoft.de). Alle Anwender waren fachlich qualifizierte, ausgebildete WM®/WDA®/ZWM®-Zertifizierte-WundmanagerInnen. Der Fragebogen ist so konzipiert, dass künftig im Bedarfsfall auch andere Wundspüllösungen schwerpunktmässig hinterfragt werden können. In dieser ersten Umfrage lag der Fokus in der Übersicht der insgesamt verwendeten Produkte dieser Gruppe, mit einem ersten ergänzenden Schwerpunkt zu den ActiMaris Produkten (wurden am häufigsten in diesen Einrichtungen eingesetzt).

Dadurch erscheinen die Aussagen und Interpretationen besonders hochwertig, denn diese Fachgruppe hat neben der täglichen Praxis auch einen sehr grossen empirischen und methodi-

schen Einblick (elektronische Wunddokumentation) und damit auch selektive Bewertungsmöglichkeiten der Reaktionen der betroffenen Wundpatienten.

Ergebnisse

Die aufgeführten Ergebnisse, ersichtlich in den nachfolgenden Tabellen, sprechen zum Teil eine eindeutige Sprache. Für eine differenzierte Bewertung sehen Sie bitte nachfolgenden Datentabellen. Die Affinität der AnwenderInnen ist eindeutig innerhalb der HOCL/NAOCL Gruppe zu erkennen, ebenso die sehr positiven Bewertungen der *AM-Produkte (*AM=ActiMaris).

Weitere Informationen

Akademie-ZWM®-KAMMERLANDER-WFI
www.akademie-zwm.ch

Die Autoren

Gerhard Kammerlander, MBA, akad.BO, DGKP/
ZWM®-Zertifizierter Wundmanager nach §64
GuKG, freier klinisch dermatologischer Wundmanagement & Hautpflege Fachberater



Literatur:

1 <https://www.akademie-zwm.ch/projekte-wundmanagement.html>

Wichtige Voranzeige

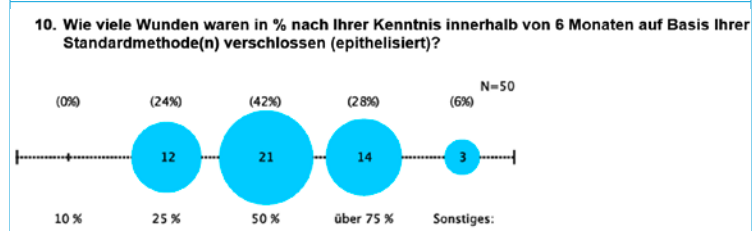
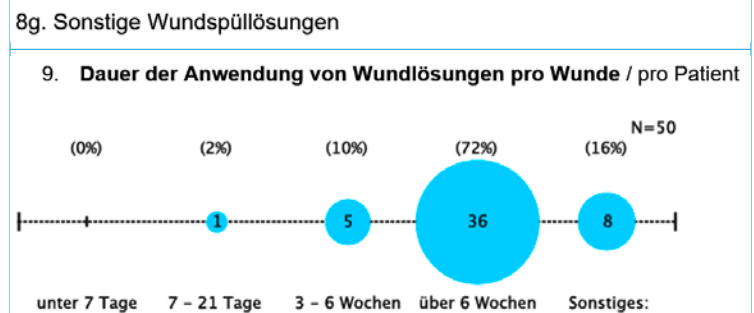
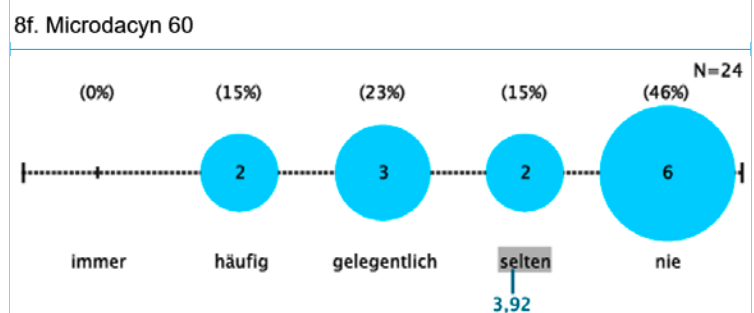
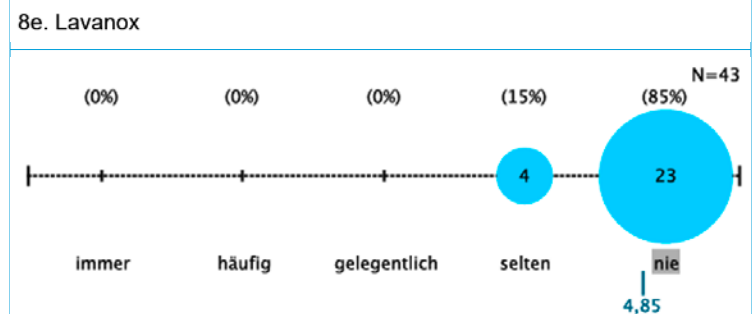
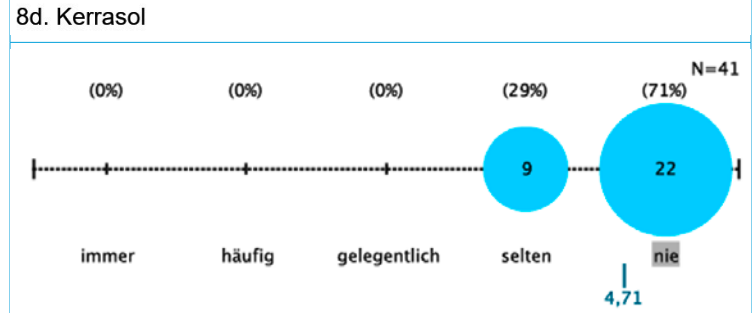
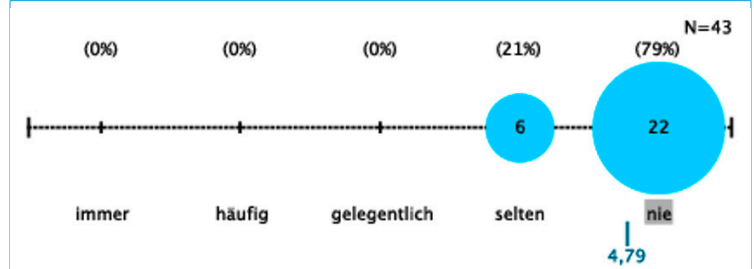
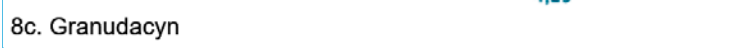
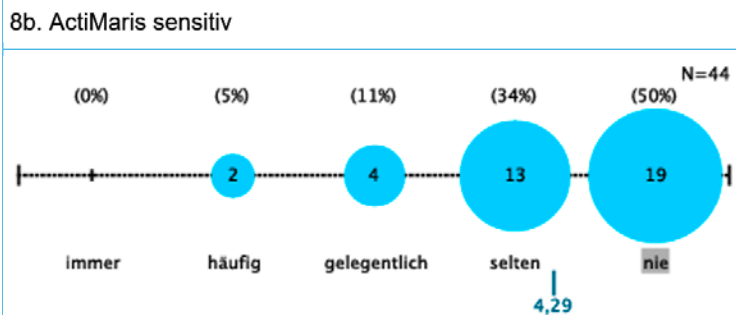
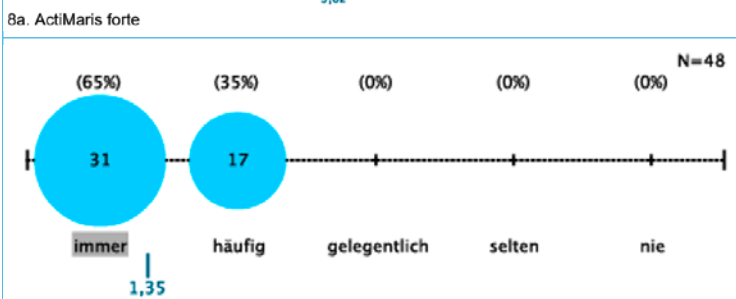
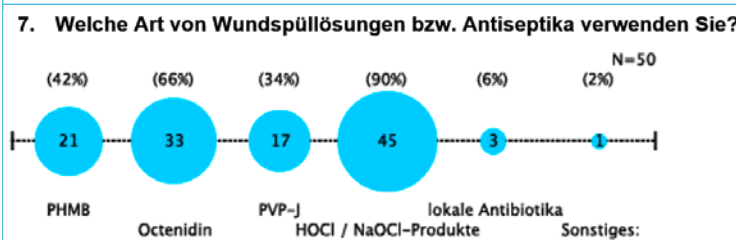
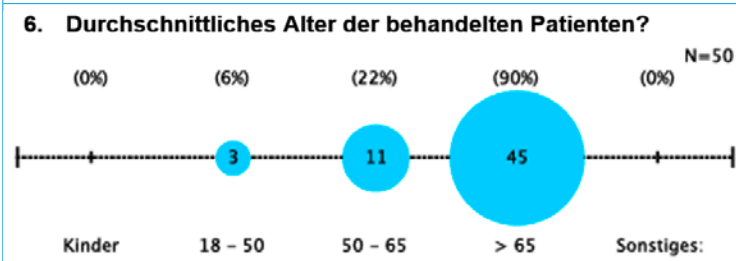
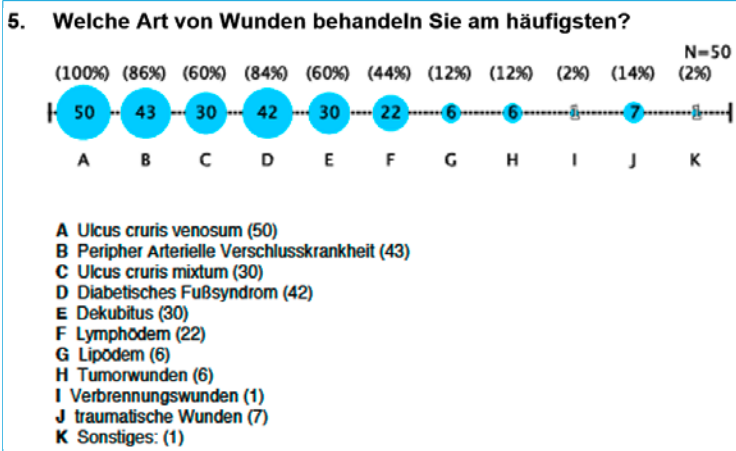
Eröffnung des 1. WKZ®-WundKompetenz-Zentrum in Embrach, Januar 2022

Seit 1992 ist die Akademie-ZWM AG im Bildungsbereich Wundmanagement international tätig. Mehr als 9000 Personen aus dem Pflege- und Arztbereich haben bis dato in Deutschland, Österreich und der Schweiz diese gemeinsamen Schulungen erfolgreich abgeschlossen.“

Weitere Information ab November 2021 unter www.akademie-zwm.ch

Dr. med. Peter Grundtner, FA Gefässchirurgie und Chirurgie/WDA®, Arzt für Allgemeinmedizin, spezialisiert in Wundbehandlung seit 1993, Chefarzt WKZ®-WundKompetenzZentrum – Linz-AT



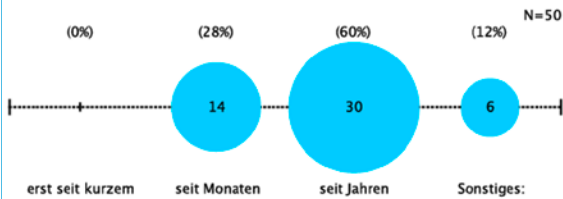


11. Welche Faktoren sind Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für die nicht-heilenden Wunden?

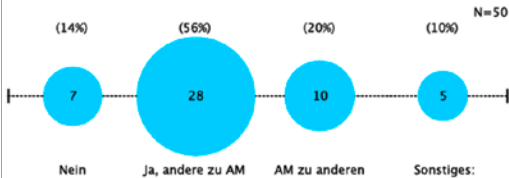


A Patienten Multimorbidität (42) B Polypharmazie (14) C chronische Wundentzündung (20) D Infektion / Belag / Biofilme (32) E Adhärenz der Patienten (33) F mangelnde diagnostische Abklärungen (28) G zu späte Überweisung zu Wundspezialisten (Arzt / Pflege) (33) H ungenügende Ernährungsunterstützung (23) I Sonstiges: (4)

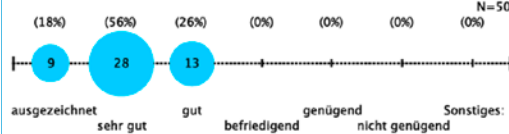
12. Wie lange wenden Sie schon AM Produkte bei unterschiedlichen Wundarten an?



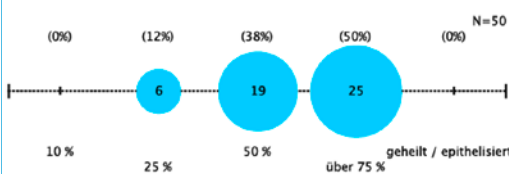
14. Haben Sie andere lokale Wundprodukte schon mit AM Produkten ersetzt oder umgekehrt?



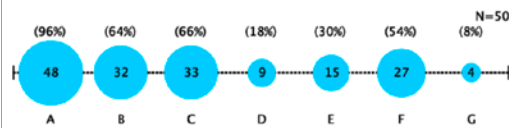
15. Wie bewerten Sie allgemein den klinisch-therapeutischen Erfolg bei Behandlungen mit AM Produkten?



16. Wieviel Prozent der Wunden zeigten Heilungstendenz während / nach der lokalen Therapie mit AM Produkten?

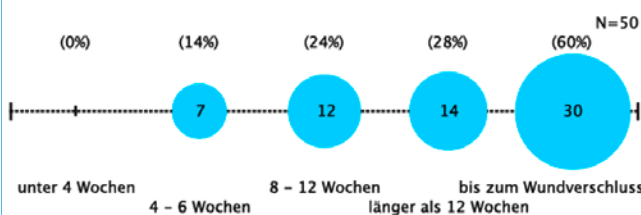


17. Welche Wundarten zeigten eine klinisch gute Tendenz zur Wundgrundverbesserung bzw. bis zum Wundverschluss?



A Ulcus cruris venosum / mixtum (48) B Diabetisches Fußulcus (32) C Decubitus (33) D Tumorwunden (9) E Verbrennungswunden (15) F traumatische Wunden (27) G Sonstiges: (4)

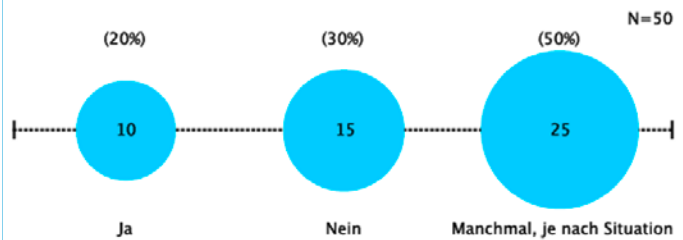
18. Wie lange wurden die Wunden bis zum Wundverschluss behandelt?



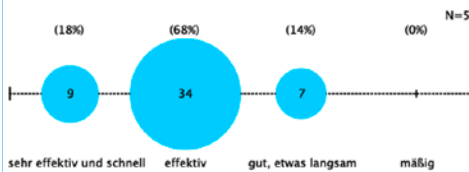
19. Welche AM Produkte wenden Sie häufig an?



20. Kombinieren Sie AM Wundspüllösungen mit AM Wundgel?



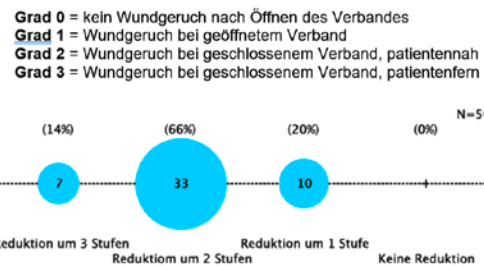
21. Wie beurteilen Sie die Wirkung von AM Produkten auf die Peri-Wund-Entzündung, Infektion und Schwellung (Ödem)?



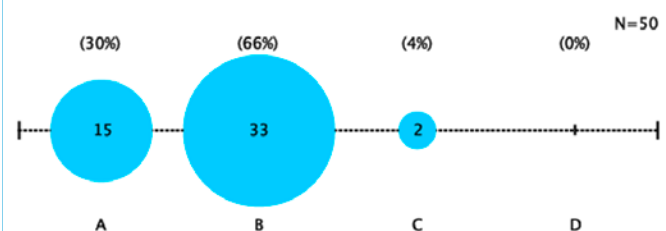
22. Wie beurteilen Sie die Wirkung von AM Produkten auf die Reduzierung / Beseitigung von Wund-Bio burden (Detritus, Belag, Biofilme)?



23. Um wieviel Stufen (numerische Skala nach G.K. 0 - 3) reduziert sich nach Ihrer Erfahrung der Wundgeruch nach einer Nassphase von 15 - 20 Minuten mit AM Produkten, gemäß Ihrer persönlichen Erfahrung?



24. Reduzierung des Wundgeruches unter Behandlung mit AM Produkten?

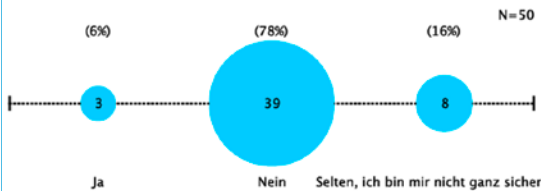


A sehr schnell (schon während der Wundspülung / Nassphase) (15)
 B relativ schnell (bereits nach der ersten 15 - 20 minütigen Nassphase) (33)
 C langsam (bei wiederholten Gebrauch in 1 - 3 Tage) (2)
 D keine (0)

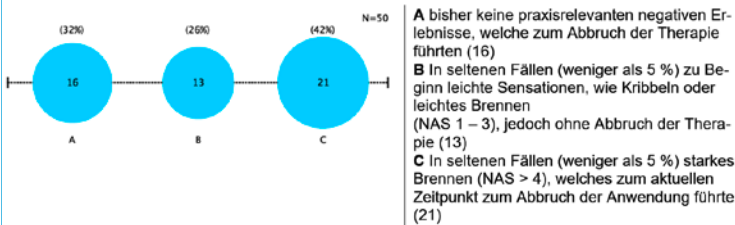
SALTO
inspiredaccess



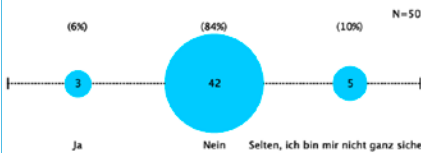
26. Haben Sie während Ihrer Behandlungen mit AM Sensitiv Wundspüllösung in Kombination mit Wundrandschutz, Wundfüller oder Wundabdeckung Probleme, welche zum Abbruch dieser Kombination führte?



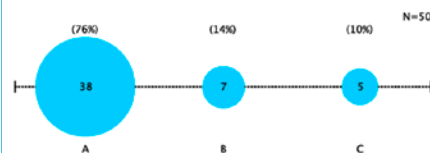
27. Traten Komplikationen hinsichtlich der lokalen Verträglichkeit oder Nebenwirkungen während oder nach der Behandlung mit AM Sensitiv Wundspüllösung auf?



29. Haben Sie während Ihrer Behandlungen mit AM Forte Wundspüllösung in Kombination mit Wundrandschutz, Wundfüller oder Wundabdeckung Probleme, welche zum Abbruch dieser Kombination führte?

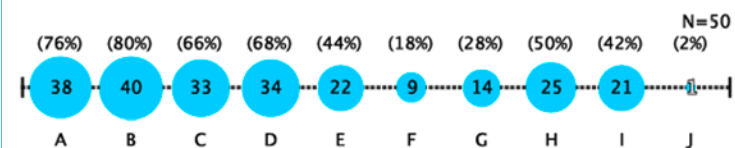


32. Traten Komplikationen hinsichtlich der lokalen Verträglichkeit oder Nebenwirkungen während oder nach der Behandlung mit AM Wundgel auf?



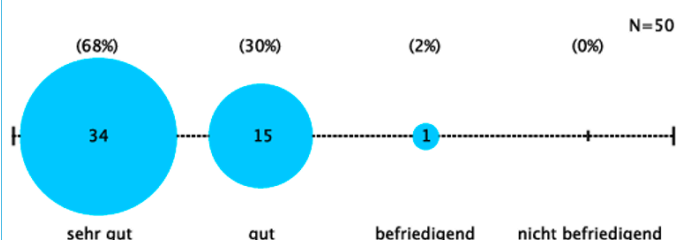
A bisher keine praxisrelevanten negativen Erlebnisse, welche zum Abbruch der Therapie führten (38)
B In seltenen Fällen (weniger als 5 %) zu Beginn leichte Sensationen, wie Kribbeln oder leichtes Brennen (NAS 1 – 3), jedoch ohne Abbruch der Therapie (7)
C In seltenen Fällen (weniger als 5 %) starkes Brennen (NAS > 4), welches zum aktuellen Zeitpunkt zum Abbruch der Anwendung führte (5)

34. Wo wenden Sie AM Produkte ebenfalls an?



A traumatische Hautläsionen (38)
B Hautentzündungen (40)
C Hautinfektionen (33)
D palliative Pflege der Tumorwunde (34)
E Entzündungen oder Infektionen an der Schleimhaut (22) **F** Katheter Eintrittsporten (9) **G** Stoma Umgebung (14)
H IAD (Inkontinenz Assoziierte Dermatitis) (25)
I Intertrigo (21)
J Sonstiges: (1)

37. Wie beurteilen Sie die Handhabung der AM Produkte?



VIELSEITIGE ELEKTRONISCHE ZUTRITTLÖSUNGEN

SYSTEMARCHITEKTUR je nach Anforderung online, offline, funk- vernetzt, Cloud-basiert und mobil.

SYSTEMPLATTFORM mit Türbeschlägen und -zylindern, Wandlesern, Spindschlössern, Software, Apps u. v. m.

SYSTEMKOMPONENTEN für Innen- und Aussentüren, automatische Türsysteme, Tore, Aufzüge, Spinde, Möbel, Zufahrten u. v. m.

SALTO Systems AG
 info.ch@saltosystems.com
 www.saltosystems.ch